Marxismus/Sozialismus

Der Marxismus/Sozialismus bedeutet die Zerreißung der Nation und damit die Schwächung des gesamten Volkes, somit die Verelendung des Volkes und damit Verrat an jener Klasse, die er als tragend unter sich wissen will, der Klasse, der er eine bessere Zukunft verspricht.
Der Verrat an der Arbeiterschaft ist ebenso die Folge des Marxismus/Sozialismus, wie der Verrat an den Bauern, an den Millionen von Mittelständlern und Handwerkern.
Marxismus/Sozialismus ist der Krieg gegen Kultur, die Idee der Freiheit, gegen Tradition, Moral und Ehre. Ein Kampf gegen die Fundamente des Gemeinschaftslebens.
Marxismus/Sozialismus fordert den Klassenkampf, bei dem nur die Klasse der Proletarier ein Lebensrecht bekommt.
Alle anderen, selbst Bürger mit einem kleinen Besitz, sollen ihr Lebensrecht verlieren.
Regiert werden soll diese Neue Welt vom neuen „Geldadel" der Bänker.
Wohlstand soll es nur für diese und die Parteiführung geben.

Die Proletarier werden damit vertröstet, dass sie „genau so arm" sind, wie der größte Teil ihrer Mitmenschen.

Ein typischer psychologischer Trick ist es, den Proletariern große Versprechen zu machen, wie etwa: Wir sind jetzt ein marxistisch-kommunistischer Staat, in dem Allen Alles gehört. DIe Fürsten und die Reichen wurden enteignet.
Und jetzt müssen **wir** alle zusammenhalten und gemeinsam arbeiten, um unseren Wohlstand zu erhöhen.

Natürlich ist es nicht gewünscht, der Masse den Wohlstand zu erhöhen, aber so lange die Menschen das glauben...

Die Masse, der man Wohlstand zugesteht, wird unruhig und will immer mehr.
Die Folge: Staatschefs, die für ihr Volk sorgten, wurden verraten und abgesetzt.

Die kommunistischen Führer konnten sich nur durch brachiale Gewalt an der Macht halten.

Da kluge Menschen die Lumperei des Marxismus durchschaut hatten, versuchten die Marxisten über eine Umbenennung desselben in „Sozialismus" das Volk zu täuschen.
Das ist ihnen auch lange Zeit gelungen.
Die SPD basiert eindeutig auf marxistische Grundgedanken und auf den Verrat an den Arbeitern.

Aber es hat mehr als 100 Jahre gedauert, bis die Arbeiter das endlich kapiert haben.
Jetzt endlich läutet das Sterbeglöcklein für die SPD.
Wollen wir hoffen, dass sie unter Nahles aus den Parlamenten fliegt.